

NIEDERSÄCHSISCHER FUSSBALLVERBAND E. V.

NFV Kreis Rotenburg/W.
- Der Vorstand -

27404 Zeven, 09.05.2021
Tel.: 04281-7173322
EMail: info@nfv-rotenburg.de
Web: www.nfv-rotenburg.de

Tätigkeitsbericht der Ausschüsse

- **Frauenausschuss**
- **Kreisspielausschuss**
- **Kreissportgericht**
- **Jugendausschuss**
- **Kreisausschuss für Qualifizierung**
- **Marketing- und Presseausschuss**
- **Schiedsrichterausschuss**
- **eFootball**
- **Schulfussball**

Frauenausschuss

Zum Frauenausschuss gehören zurzeit die Vorsitzende Regina Thurisch sowie die Beisitzer*innen Christa Berndt , Sina Vollmer und Andreas Heinrich.

Frauen

Zurzeit spielen 30 Frauenmannschaften aus dem NFV Kreis Rotenburg Fußball. Davon sind die SG Anderlingen/Byhusen, der Heeslinger SC, der Tus Westerholz und der MTV Wohnste in der Landsliga zu sehen.

In der Bezirksliga spielen zurzeit der MTV Jeddingen, die SG Nartum/Horstedt, der FC Ostereistedt/Rhade und der TSV Timke.

In der Frauenkreisliga und -kreisklasse spielen jeweils 11 Mannschaften. Da es nicht mehr allen Mannschaften möglich ist eine 11er Mannschaft zu stellen wird in der Kreisklasse das Norweger Modell (9er oder 11er Mannschaftsstärke) angeboten.

Der „Tag der Endspiele“ mit dem Pokalendspiel der auf Kreisebene spielenden Mannschaften sollte auch in den letzten Jahren den krönenden Abschluss der Saison bilden. Am 2.6.2019 konnte sich der TUS Westerholz II als Pokalsieger feiern lassen. Leider konnte der Wettbewerb aufgrund der Corona-Lage seitdem nicht mehr durchgeführt werden.

Juniorinnen

Bei den Juniorinnen ist die Anzahl der Mannschaften weiter rückläufig. In der Saison 2020/21 wurden nur noch 18 Mannschaften gemeldet. Da es in den Nachbarkreisen im Juniorinnenbereich in einigen Altersklassen auch rückläufige Zahlen gibt haben wir im B-Juniorinnenbereich Mannschaften aus den Kreisen Stade und Harburg aufgenommen. Bei den C-Juniorinnen spielen die Mannschaften vom Heeslinger SC und TV Sottrum mit einer 9er Mannschaft auf Bezirksebene. Die verbleibenden C-Juniorinnen spielen im Kreis Stade und Kreis Verden mit. Bei den D-Juniorinnen konnten wir mit 7 eigenen Mannschaften eine Staffel stellen. Anders sieht es bei den E-Juniorinnen aus. Hier lag mit dem Heeslinger SC nur eine Meldung vor und diese Mannschaft nahm am Spielbetrieb im Kreis Stade teil. Durch die Annullierung der gesamten Saison konnten keine Meisterschaften ausgespielt werden.

Von Dezember bis Februar finden normalerweise die Hallenkreismeisterschaften statt. Hier können die B- und C-Juniorinnen sich im Futsal messen. Bei den D- und E-Juniorinnen wird in einer „abgespeckten“ Variante mit einem Futsalball gespielt. Die Hallenkreismeister nehmen an den Bezirksmeisterschaften teil. Leider konnten die Hallenmeisterschaften auch nicht durchgeführt werden.

Allgemein

Der gesamte Spielbetrieb bei den Frauen und Juniorinnen wird über das DFBnet abgewickelt. Alle Spiele der Frauen, sowie alle B- und C-Juniorinnen werden von angesetzten Schiedsrichtern geleitet. Auch die Spielberichte werden Online erstellt. Das Modul Spielverlegung Online wird auch größtenteils genutzt.

Der Frauenausschuss führt normalerweise zweimal jährlich Infoveranstaltungen bzw. Spielebörsen für alle Mannschaften durch. Hier werden dann alle Neuerungen bekanntgegeben und auch die kostenfreien Spielverlegungen besprochen. Sofern die Corona-Lage es wieder zulässt finden diese Treffen wieder statt, wobei ich mir auch virtuelle Treffen in kürzeren Abständen gut vorstellen kann.

Zum Schluss möchte ich mich beim gesamten Vorstand, meinen Ausschussmitgliedern, den übrigen Ausschüssen des Kreises und allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren bedanken.

Regina Thurisch, Vorsitzende Kreisfrauenausschuss

Kreisspielausschuss

Seit mehr als einem Jahr dominiert das Corona-Virus nun auch unseren Fußball – mit erheblichen Konsequenzen. Die Saison 2019/20 konnte nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden – es kam zum Abbruch. Aufsteiger wurden mittels Quotensystem ermittelt, Absteiger gab es nicht.

Die Pokalwettbewerbe konnten auch nicht ausgespielt werden, dem fiel leider auch der gerade nach vielen Jahren wieder eingeführte DFB-Kreispokal 2 für untere Mannschaften zum Opfer.

Für den Kreispokal der Herren wurde zwecks Meldung für den Bezirkspokalwettbewerb mittels Losentscheid ein Sieger ermittelt, allerdings wurde der Wettkampf am nächsten Tag dann doch abgesagt.

Mit Verspätung starteten wir in die Saison 2020/21, wobei unsere Vereine viel Zeit, Geld und Aufwand investierten, um die Hygienekonzepte zu erstellen und einzuhalten. Trotz aller Bemühungen – Corona war wieder stärker und so waren wir gezwungen, bereits Ende Oktober den Spielbetrieb wieder einzustellen. Zunächst mit der Hoffnung, spätestens im März wieder loslegen zu können – das Ergebnis ist bekannt, diese Saison ist nunmehr komplett annulliert – ohne Auf- und Absteiger.

Somit hoffen wir nun auf eine Saison 2021/2022, in der wir unserem Sport wieder ohne Einschränkungen nachgehen können!

Etwas Statistik:

Die Anzahl der Herrenmannschaften ist nach wie vor stabil – in den letzten drei Spielzeiten waren es 149, 147 und zuletzt 148 Meldungen. Leider ist der Trend im Altherrenbereich weiter rückläufig, denn von 27 Teams 2018/2019 über 24 sind es in der Saison 2020/2021 nur noch 22. Bei der Ü40 schwankt die Stärkemeldung zwischen 20 und 21 Mannschaften, die Ü50/60-Teams spielen nach wie vor mit den Kreisen Verden und Osterholz in zwei Staffeln – nach zwei mal 9 Meldungen waren es zuletzt 10.

Die Hallenkreismeisterschaften der Herren – seit einigen Jahren als FUTSAL-Wettbewerb durchgeführt, haben weiter stark an Zugkraft verloren. Bei dem letzten Wettbewerb 2019/2020 waren nur noch 25 Teams dabei. Hier sind neue Ideen gefragt!

Zum Schluss gilt mein Dank allen Vereinen für die durchweg konstruktive Zusammenarbeit. Außerdem bedanke ich mich bei allen Mitarbeiter*innen in den Ausschüssen des NFV-Kreises Rotenburg sowie den Sportredaktionen.

gez. Frank Michaelis, Vorsitzender Kreisspielausschuss

Kreissportgericht

Dem Kreissportgericht gehören zurzeit die Beisitzer Andreas Boßdorf, Klaus Dreyer, Thomas Ludwig, Henning Müller und Hans-Rolf Sliwa an. Sie vertreten die Vereine VFL Visselhövede, TV Hassendorf, SSV Wittorf, MTSV Selsingen und MTV Hesedorf. Ein weiterer Beisitzer:in aus der Mitte des Landkreises Rotenburg ist gern gesehen.

Die Anzahl der abzuwickelnden Verfahren waren erfreulicherweise rückläufig, in der Saison 2017/2018 mussten sieben, 2018/2019 neun, 2019/2020 sechs und 2020/2021 bisher drei Urteile gefällt werden.

Im Jugendbereich gab es während des Berichtszeitraumes nur zwei Verurteilungen von Spielern, eine Verhandlung bzgl. eines abgebrochenen Spieles und über vier angefochtene Verwaltungsentscheide wurde entschieden.

Bei den Senioren ging es zumeist um den Vorwurf der Tätlichkeit, was zu Sperrstrafen von bis zu acht Monaten führte, zuzüglich Geldstrafen, wenn bedingt durch die Winterpause oder das Ende der Spielserie sich der gewünschte Sühnezweck nicht erreichen ließ.

Besorgniserregend ist die Anzahl von vier Spielabbrüchen in den beiden letzten Spielzeiten, hervorgerufen durch das Verhalten von Spielern und Zuschauern.

Das Sportgericht wird auch in Zukunft dazu beitragen, dass Verstöße angemessen bestraft werden und hoffentlich Anlass zum Nachdenken geben.

Ich möchte mich zum Schluss dieses Berichts ausdrücklich bei allen Beisitzern für die gute Zusammenarbeit und für das gezeigte Fingerspitzengefühl in den Sportgerichtsverhandlungen bedanken.

gez. Uwe Stengel, Vorsitzender Kreissportgericht

Jugendausschuss

Liebe Fußballfreunde,

es waren drei turbulente und arbeitsintensive Jahre. Der Fußball im Jugendbereich muss sich immer wieder neue und teilweise schwierigen Aufgaben stellen. Auch die Forderungen einzelner Vereine und Eltern werden anspruchsvoller. Einige Dinge sind nicht immer 1:1 umsetzbar, entweder fehlen uns die rechtlichen Grundlagen nach der Jugendordnung oder Spielordnung. Oder die Wünsche sind so „skurril“, dass diese schlicht und einfach in einen organisierten und geordneten Spielbetrieb unter den gegebenen Voraussetzungen nicht möglich sind. Dennoch bin ich der Meinung, dass wir uns hier im Kreis stetig weiterentwickeln und die Vorgaben des Verbandes mit unseren eigenen Ideen gut im Einklang bringen. Auch im Vergleich zu unseren Nachbarkreisen im Bezirk Lüneburg liegen wir, was das Thema Weiterentwicklung betrifft, nachweislich auf einem vorderen Platz.

Unser Ausschuss besteht aktuell aus **8 Mitgliedern**. Wichtig war mir immer, dass wir möglichst jede Altersklasse mit einem Staffelleiter besetzen können. Soweit die Theorie die Praxis sieht im Moment leider etwas anders aus. Wir befinden uns derzeit mitten im Umbruch, was die Personalstärke und die Aufgabenverteilung angeht. Auch werden einige langjährige Mitstreiter aus Alters- und Gesundheitsgründen zum Ende dieser Saison ausscheiden.

Auch werde ich den Vorsitz nun zeitnah, spätestens aber zum 30.06.21 schweren Herzens und aus persönlichen Gründen abgeben. Schweren Herzens eigentlich deshalb, weil ich mich selber noch nicht am Ziel gesehen habe. Projekte und einige Umstrukturierungen im Ablauf des Spielbetriebes incl. dem Pokal wollte ich noch voranbringen besser gesagt eigentlich bereits umgesetzt haben. Einige Umstellungen konnten nur geplant werden und liegen seitdem in der Schublade. Im März 2020 kam dann „Corona“ und es war plötzlich nichts mehr so, wie wir unseren geliebten Sport kennen. Da dachten wir alle noch positiv und hofften, spätestens nach den Sommerferien den Spielbetrieb wieder aufnehmen zu können. Voller Tatendrang gingen wir an die Arbeit, um die jetzige Saison 2020/21 zu planen und konnten tatsächlich am 05.09.20 mit der Spielserie starten. Wie ja alle wissen, konnten wir den Spielbetrieb leider nicht lange aufrechterhalten, die II. Corona-Welle hatte uns erreicht. Bereits vor den Herbstferien hat sich abgezeichnet, dass es auch mit unserer Hallenkreismeisterschaft nichts werden kann. Und aktuell befinden wir uns in der III. Welle und mittlerweile wurde sogar diese Spielserie annulliert. Also liegt jetzt unsere ganze Hoffnung auf die kommende Saison 2021/22 diese könnte, wenn alles gut wird, am 10.-12.09.21 gestartet werden.

Zahlen/Fakten

Leider konnten auch wir nicht in den letzten drei Jahren den Rückgang von Mannschaftsmeldungen aufhalten.

Die Auswertung der Statistiken ergab **auf Kreisebene** für uns folgendes Ergebnis:

Mannschaften	2018/19 Stand Meldeschluss	2019/20 Stand Meldeschluss	2020/21 Stand Meldeschluss
A-Junioren (U19/U18)	14	17	15
B-Junioren (U17/U16)	26	23	19
C-Junioren (U15/U14)	29	24	25
D-Junioren (U13/U12)	46	43	42
E-Junioren (U11/U10)	48	44	38
F-Junioren (U9/U8)	37	46	45
G-Junioren	15	10	11
Gesamt	215	207	195

Um die gesamte Situation etwas deutlicher zu machen hier die Mannschaftsmeldezahlen aus dem Jahr 2009. In der Saison 2009/10 konnten wir noch **348 Mannschaften** für den Spielbetrieb einteilen.

Wir versuchen seit Jahren diesen Trend mit diversen Reformen des Spielbetriebs etwas entgegen zu wirken, aber bisher nur mit mittelpträglichen Erfolg. Weitere Maßnahmen für die Saison 2021/22 sind bereits in Planung.

Auch die Digitalisierung wurde in den letzten drei Jahren durch den Verband vorangetrieben. Diese brachten nicht nur für uns Staffelleiter, sondern ebenfalls für die Vereine einige Vorteile und Erleichterungen mit sich. Leider funktioniert die Umsetzung in einigen Vereinen nicht ganz so schnell, wie wir uns

dies wünschen würden. Als Beispiel möchte ich hier kurz die Möglichkeit ansprechen, die Spielverlegungen **online** zu beantragen. Nicht das dieses uns Staffelleiter die Arbeit erheblich vereinfachen würde, sondern auch die Vereine könnten hierdurch eine Menge Zeit und Verwaltungskosten einsparen.

Sehr positiv möchte ich im Jugendbereich die Umstellung auf den digitalen Spielerpass mit der Umsetzung der online Passbilder erwähnen. Klar harkte es hier und da aber mit wöchentlichen Erinnerungen der Staffelleiter dauerte es nicht lange, dass diese Umstellung in allen Vereinen umgesetzt wurde. Ich hoffe sehr, dieses gerät nun durch die lange Pause nicht in Vergessenheit.

Ansonsten kann ich berichten, dass wir in den zurückliegenden Jahren neben dem normalen Spielbetrieb unsere diversen sportlichen Sonderveranstaltungen dazu zählt der Sparkassen-Cup, das D-Junioren Landkreisturnier und unseren Tag der Endspiele erfolgreich durchführen konnten. Auch unsere Hallenkreismeisterschaften konnten wir wie gewohnt reibungslos abschließen. Wie bereits erwähnt alles war gut bis zum März 2020.

Jetzt möchte ich mich zum Abschluss noch einmal bei meinen Mitstreitern hier im Kreisjugendausschuss recht herzlich für die letzten drei Jahre bedanken. Außerdem gilt mein Dank unserem Junioren-Schiedsrichterausschuss, dem Kreisvorstand und dem Qualifizierungsausschuss für die gute Zusammenarbeit und natürlich auch abschließend **DANKE** an euch alle für Eure Unterstützung!

Ich kann es nicht oft genug erwähnen, ohne Eurer tatkräftigen Mithilfe Jahr für Jahr, vor allem bei den vielen Sonderveranstaltungen, wäre es uns nicht möglich, in dieser gewohnten Form den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten und durchzuführen.

gez. Detlef Reich, Vorsitzender des Kreisjugendausschuss

Kreisausschuss für Qualifizierung

I. Auswahlen

Von den zugeordneten Auswahltrainern werden jährlich über 100 Auswahlmaßnahmen in den Altersgruppen U 8 bis U13 organisatorisch und spieltechnisch betreut. Schwerpunktmäßig ist die Arbeit des Ausschusses auf die um die Bezirksmeisterschaft spielenden Jahrgänge U12 und U13 ausgerichtet. (Feld und Halle).

Die aktuellen Auswahlen:

Jahrgang 2008	Trainer: Andre Bischof / Jonas Ringen
Jahrgang 2009	Trainer: Raschid Douglas
Jahrgang 2010	Trainer: H.-Jürgen Kotteck
Jahrgang 2011	Trainer: Christoph Giskes
Jahrgang 2012 (Herbst 2021 Sichtung)	
Jahrgang 2008 – 2011 (Juniorinnen)	Trainer: Raschid Douglas / H.-Jürgen Kotteck

Jahrgang 2006 wurde 2018 Bezirkspokalsieger

Jahrgang 2007 wurde 2019 Bezirkspokalsieger

Förderauswahlturnier immer im Frühjahr mit 12-14 Auswahlen aus den Kreisen. Organisiert durch Rüdiger Wiegand. Austragungsort immer beim TUS Hemslingen.

Aktuell haben wir bei den Juniorinnen mit Lina Huntemann (Jg. 2008) eine Landesauswahlspielerin.

II. Ausbildung Trainer C (Erwachsene)

Die Ausbildung in Theorie und Praxis erfolgt durch qualifizierte Mitarbeiter des KQA. Die Bereitschaft bei den Sportkameraden, diese anspruchsvolle und zeitaufwendige Ausbildung zu durchlaufen, ist tendenziell leider weiterhin rückläufig.

III. Ausbildung zum Trainer C

Seit 2004 erfolgt die Ausbildung zum Trainer C „Profil Kinder und Jugendliche“ nach neuen Richtlinien bundeseinheitlich nach den Vorgaben des DFB. Erweiterung der Module ab Februar 2012 und 2016 mit neuer Prüfungsordnung. Hiernach wird wie folgt unterschieden:

Teil I und II (Basis- und Kinderlehrgang) = **DFB Teamleiter** (Prüfung)

Teil III und Prüfungslehrgang (Kinder –Jugendlehrgang) = **Trainer C Jugendliche**

Im Berichtszeitraum 2018 – 12/2019 haben insgesamt 70 Teilnehmer erfolgreich an diesen Einheiten teilgenommen. Der aktuelle Lehrgang ist aufgrund der aktuellen Situation (Corona) auf Herbst 2021 verschoben.

IV. Fortbildung der Trainer C Breitenfußball (Trainer C ab 2015)

Alle Lizenzinhaber hatten die Möglichkeit, die für den Erhalt (neu alle drei Jahre zwanzig Std.) ihrer Lizenz vorgeschriebenen Fortbildungsmaßnahmen zu besuchen. Zu diesem Zweck werden pro Jahr zwei Wochenendtermine im Helmut-Tietje-Haus (Rotenburg) sowie ein zusätzlicher Termin in einem anderen Kreis angeboten. Die Fortbildungen erfolgen über den KQA Rotenburg, der auch die Referenten stellt. In den Jahren 2017 – 2019 konnte der KQA insgesamt 145 Lehrgangsteilnehmer verzeichnen.

Fortbildung 2020: 12.11.2021 – 14.11.2021 (Lehrgang musste wg. Corona in 2021 verschoben werden)

Fortbildung 2021: 19.11.2021 – 21.11.2021

V. Förderung von Auswahlspielern und Talenten

- Beobachtung im Rahmen des jährlichen Landkreisturnier
- Sichtung im Rahmen des Sparkassencups (ehemals „Tag des Talents“)
- Koordination DFB–Mobil in Zusammenarbeit mit dem KQA
- Beobachtung im Rahmen der Stützpunktarbeit (Zeven).
- Koordination Stützpunkt/KQA mit Vergleichsspielen

VI. DFB-Fußballabzeichen und Schnupperabzeichen

Das Fußballabzeichen können Kinder ab dem sechsten Lebensjahr und Erwachsene erwerben. Das Abzeichen kann durch die Vereine oder dem KQA angeboten werden. Eine Abnahme des Abzeichens darf nur durch zertifizierte Inhaber erfolgen. Für den KQA-Rotenburg sind lediglich Andre Bischof und Hans-Jürgen Kotteck berechtigt.

VII. DFB – Kurzschulungen 2018 – 9/2020

Kurzschulungen werden als Morgen- und/oder Abendveranstaltung oder auch als Ganztagesveranstaltung angeboten. Die Qualifizierung erfolgt vor Ort nach 4-6 Lerneinheiten in Theorie und Praxis.

Kurzschulung I – XII: Bambini - A-Junioren. DFB Referent ist Hans-Jürgen Kotteck, KQA ROW.

Im Zeitraum 2018 - 9/2020 wurden insgesamt 15 Lehrgänge mit 265 Teilnehmern durchgeführt.

Wegen Corona ab Herbst 2020 bis Herbst 2021 keine Lehrgänge.

VIII. NFV-Junior-Coach-Ausbildung (neu ab 2013)

Die viertägige Ausbildung findet in Kooperation mit den Schulen statt. Die Ausbildung ist für Jugendliche im Alter von 14 - 18 Jahren vorgesehen. Die Teilnehmer können nach der Ausbildung als Co-Trainer von Jugendmannschaft und AG-Assistenten in der Schule tätig werden.

Teil I und II im Kreis

Teil III Prüfungslehrgang zum Trainer C in Barsinghausen

Im Zeitraum 2018 – 9/2020 wurden im Kreis Rotenburg zwei Lehrgänge durchgeführt. Zudem waren auch in Harburg, Lüneburg und Verden Teilnehmer aus ROW anwesend. Der NFV-Kreis Rotenburg nimmt damit im Bereich des NFV eine führende Stellung ein.

H.-Jürgen Kotteck ist sowohl für den NFV-Bezirk Lüneburg als für den NFV als Referent aktiv.

Auch hier konnten aufgrund der Corona-Pandemie zusätzlich geplante Lehrgänge nicht durchgeführt.

VIII. Allgemeines

Neben den vorgenannten Aufgaben umfasst die Arbeit des Qualifizierungsausschusses weitere Tätigkeiten. Es werden Informationsveranstaltungen und Mustertrainingseinheiten für den Jugendbereich in den Vereinen angeboten.

Dieser umfassende Aufgabenbereich erfordert qualifizierte, engagierte und selbstständig arbeitende Sportkameraden. Die Mitarbeiter des Lehrausschusses, die alle über eine gültige Trainerlizenz verfügen, erfüllen diese Anforderungen.

Für ihre Arbeit und ihren Einsatz danke ich ihnen.

Mein besonderer Dank gilt den Vereinsvertretern, die unsere Maßnahmen unterstützen. Hier sei insbesondere die Bereitstellung von Sportanlagen und Unterrichtsräumen erwähnt.

Hans-Jürgen Kotteck, Vorsitzender Qualifizierungsausschuss

Marketing- und Presseausschuss

Der Marketing- und Presseausschuss hat in den Jahren 2018 bis 2021 mit den veröffentlichten Artikeln im NFV-Journal über einzelne Personen oder Aktivitäten im NFV-Kreis Rotenburg wie z.B. Staffeltage, Spielbörsen, Jahreshauptversammlungen des Schiedsrichterausschusses und Kreisjugendtage berichtet. In der lokalen Presse und auf diversen Sonderseiten des NFV-Journals wurde zudem über ehrenamtliche Mitarbeiter der Vereine auf Kreisebene in Schrift und Bild berichtet.

Ferner stand ab September 2020 die Gewinnung von ehemaligen Aktiven für Walking Football (Fußball im Gehen) im Fokus. Diese neue Bewegungsart für Ü50-Fußballer wird in Zusammenarbeit mit dem FSV Hesedorf/Nartum auf dem Sportgelände des FC Hesedorf seit September 2020 durchgeführt.

Gez. Joachim Riegel, Vorsitzender Marketing- u. Presseausschuss

Schiedsrichterausschuss

Der Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) verzeichnet derzeit (Stand: 01.03.2021) einen Bestand von 246 aktiven Schiedsrichtern. Zu Beginn der abgelaufenen Wahlperiode in 2018 lag der Bestand der aktiven Schiedsrichter noch bei 241 aktiven Schiedsrichtern. Insgesamt kann daher festgestellt werden, dass die Anzahl der aktiven Schiedsrichter stabil geblieben ist. Eine Entwicklung, die auf dem ersten Blick positiv erscheint. Schaut man genauer hin, steht diese Zahl in einem anderen Licht. Es hören vermehrt Schiedsrichter zumeist aus Altersgründen auf, die eine beeindruckende Zahl an jährlichen Spielen geleitet haben. Die Schiedsrichter, die neu hinzukommen, können diese Zahl in der Regel nicht eins zu eins auffangen, da sie meistens noch viele andere Verpflichtungen als das Schiedsrichteramt haben und dadurch zeitlich stark eingebunden sind.

Ziel muss es daher sein, die Zahl der Schiedsrichter auf über 300 zu heben. Der Schiedsrichterausschuss arbeitet mit Hochdruck daran den Bestand an Schiedsrichtern zu erhöhen. Grundlage ist hierbei weiterhin der zweimal im Jahr durchgeführte Anwärterlehrgang. Neu hinzugekommen ist der sogenannte „Crashkurs“ für Schiedsrichter, die ihre Karriere zwischenzeitlich beendet hatten, nun aber wieder in die Schiedsrichtergemeinschaft zurückkehren möchten. Der Schiedsrichterausschuss konnte hierdurch schon rund 20 Schiedsrichter zurückgewinnen. Für die Zukunft rückt zudem die Thematik „Online-Lehrgang“ in den Fokus, der so erstmals im März 2021 durchgeführt wurde. Auch wurde vermehrt Werbung für das Amt gemacht. Zudem wurde durch den KSA auch der direkte Kontakt zu einzelnen Vereinen gesucht. Letztlich ist der KSA hier aber weiterhin auf die Unterstützung durch die Vereine - z.B. im Rahmen der Meldung neuer Schiedsrichter - angewiesen. Der KSA wird hier auch weiterhin den Austausch mit den Vereinen suchen.

Neben der Gewinnung neuer Schiedsrichter ist es jedoch auch die Aufgabe des KSA möglichst viele Schiedsrichter aktiv an der Pfeife zu halten. Um dieses Ziel zu erreichen, sucht der Ausschuss regelmäßig den Austausch mit den Schiedsrichter, setzt die Priorität auf das Gespräch anstatt mit Bestrafungen um sich zu schlagen, veranstaltet besondere Veranstaltungen wie Grünkohltouren, würdigt langjährige Tätigkeit als Schiedsrichter und vieles mehr. Insbesondere der Austausch auf Augenhöhe und ein respektvolles gutes Miteinander mit den Schiedsrichter ist dem KSA immer äußerst wichtig gewesen und wird wichtig bleiben.

Die Talentförderung und der damit zusammenhängende Talentkader ist inzwischen fest etabliert. Sie hat dazu geführt, dass inzwischen 9 Schiedsrichter für den Kreis Rotenburg auf Bezirksebene unterwegs sind. Auch hier besteht jedoch noch Verbesserungsbedarf. Um auch in der Spitze der Größe unseres Kreises entsprechend wieder der Anzahl nach optimal aufgestellt zu sein, ist eine Anpassung des Talentförderprogramms auf Kreisebene geplant. Der KSA macht es sich zur Aufgabe auch zukünftig wieder auf Verbandsebene vertreten zu sein.

Bei all den Blicken auf die sogenannte Talentförderung muss die Leistung aller Schiedsrichter auf Kreisebene jedoch besondere Würdigung erfahren. Wochenende für Wochenende haben die Schiedsrichter auch in der vergangenen Wahlperiode auf den Sportplätzen unseres Kreises verbracht. Anders als in anderen Gegenden Deutschlands sind dem KSA nur wenig persönliche Anfeindungen in unserem Kreis bekannt. Das ist zwar positiv, aber letztlich ist jede Verfehlung eine zu viel. Der KSA hofft, dass der Kreis hier einer Entwicklung wie in anderen Kreisen entgegen und alle Parteien weiterhin respektvoll miteinander umgehen. Denn letztlich geht es allen Beteiligten um das Gleiche: Spaß am Fußball! Das sollte man sich immer wieder in Erinnerung rufen. Kein Schiedsrichter trifft absichtlich fehlerhafte Entscheidungen. Er ist ein Mensch - genauso wie ein Spieler, der den entscheidenden Fehlpass spielt. Das darf nicht vergessen werden! Der Respekt füreinander sollte und darf nicht verloren gehen.

Auch in der abgelaufenen Wahlperiode kam es im KSA wieder zu personellen Ausschussveränderung. So unterstützen nunmehr Jan-Luca Wilken, Sascha Börsdamm, Lennart Blömer und Morten Menzel den KSA, während das KSA-Mitglied Ronny Jenchen leider aus dem Ausschuss ausgeschieden ist.

Insgesamt sieht der KSA positiv auf die vergangene Wahlperiode zurück und blickt positiv in die Zukunft. Mit Hilfe aller Vereine im Kreis wird es uns gelingen den Spielbetrieb mit Hilfe neutraler Schiedsrichter aufrecht zu erhalten. Lasst es uns nicht so weit kommen, vereinzelte Klassen gar nicht mehr mit Schiedsrichtern besetzen zu können. Erste Anzeichen in diese Richtung gab es leider bereits: Fehlende Assistenten in der Kreisliga, fehlende Schiedsrichter in den untersten Herren-Kreisklassen. Alle Vereine sollten nochmal ihre Anstrengungen gerne auch mit der Hilfe des KSA erhöhen, neue Schiedsrichter zu gewinnen.

gez. Mats Baur, Vorsitzender Kreisschiedsrichterausschuss

eFootball

Am 14.11.2019 fand im Veranstaltungsraum der Zevener Volksbank die erste eFootball-Kreismeisterschaft des NFV-Kreises Rotenburg statt. Mit insgesamt 32 Teams war die Veranstaltung "restlos ausgebucht". Dank der Unterstützung von Marco Biedermann (powerplay events) und Felix Agostini (NFV-Mitarbeiter) boten sich den Teilnehmern optimale Rahmenbedingungen.

Gleich mehrere Vereine meldeten zwei Teams, die jeweils aus zwei Spielern bestanden und sich mit der Konkurrenz an der Konsole im Spiel FIFA 20 auf der PlayStation 4 im „Zwei-gegen-Zwei“-Anstoßmodus duellierten. Gestartet wurde mit 8 Gruppen à 4 Mannschaften, im Anschluss ging es im K.O.-System weiter. Aufgrund des großen Interesses und der begrenzten Mannschaftsmeldungen hatten sogar einige Vereinen im Vorfeld der Veranstaltung interne Spielrunden austragen, um geeignete Vereinsvertreter melden zu können.

Im Finale, das automatisch zur Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft am 19.01.2020 in der Swiss Life Hall in Hannover berechnete, setzten sich Claas Paulsen und Franjo Kohl vom TuS Zeven mit 6:1 gegen Dominik Revens und Kevin Strohmeyer vom TSV Karlshöfen durch und sicherten sich den ersten offiziellen eFootball-Kreismeistertitel.

Im kleinen Finale behaupteten sich Kevin Harder und Marcel Gerken vom FC Oste-Hamme e.V. 2004 gegen Jannek Ringen und Marvin Horstmann vom FC Ummel mit 3:2 und lösten so ebenfalls das Ticket für Hannover.

An der zweiten eFootball-Kreismeisterschaft am 12.12.2020 nahmen sogar insgesamt 54 Mannschaften teil. Zunächst war die Veranstaltung wie im vorherigen Jahr wieder mit nur 24 bzw. 32 Teams geplant, doch da das Turnier wegen der Corona-Pandemie im "Homeoffice" online stattfinden musste, wurde kurzerhand eine Vorrunde mit eingebaut, sodass alle gemeldeten Mannschaften teilnehmen konnten. Die gesamte Kommunikation, wie z.B. die Ergebnismeldung oder auch Fragen zum Turnierablauf, lief über eine eigens dafür angelegte Whatsapp-Gruppe in die die jeweiligen Teammanager eingeladen wurden. Ein Team bildeten immer zwei Spieler die gemeinsam zu Hause an einer PlayStation 4 (PS4) in dem Spiel FIFA 21 im „Online-Freundschaftsspiel“-Modus gegen ein anderes Team spielten. Das Turnier bestand ausschließlich aus einer K.O.-Phase, bei der der Sieger neuer eFootball-Kreismeister 2020 des NFV-Kreis Rotenburg wurde.

Im Finale setzten sich Jannis Steenbock und Patrick de Back vom TV Stemmen mit 3:2 gegen Dominik Revens und Mohamad Abdul Hadi vom TSV Karlshöfen durch und sicherten sich so die eFootball-Kreismeisterschaft 2020. Beide Finalisten qualifizierten sich zudem automatisch für die eFootball-Niedersachsenmeisterschaft im Januar 2021, die wegen der Corona-Pandemie ebenfalls online ausgetragen wurde.

Im Spiel um Platz 3 konnten sich Maximilian Benz und Calvin Blicharski vom SV Viktoria Oldendorf gegen Kevin Harder und Marcel Gerken vom FC Oste-Hamme mit 5:0 behaupten.

Mit Florian Schäfer vom SV Teutonia Stedderhof konnten wir zudem ein weiteres ehrenamtliches Mitglied für den Bereich eFootball gewinnen, sodass noch in diesem Jahr eine Jugend-eFootball-Kreismeisterschaft sowie eine eFootball-Liga geplant ist.

Gez. Oliver Stahs, eFootball-Beauftragter und stellv. Kreisvorsitzender

Schulfußball

Jugend trainiert für Olympia (Jtfo)

Aufgrund der Pandemie wurden die gesamten Wettbewerbe der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021 abgesetzt.

Grundschulturnier der Mädchen

Im Oktober 2018 und 2019 konnte ein Grundschulturnier der Mädchen veranstaltet werden. Austragungsort war in 2018 Heeslingen und in 2019 Zeven. Mit der Maßnahme konnten jeweils 80 Mädchen im Grundschulalter erreicht werden.

Schüler-Schiedsrichter-Lehrgang (SSL)

Im Zeitraum 2018 bis 2021 konnten 12 Schiedsrichter im Alter bis zu 17 Jahren durch diese zentrale Maßnahme in Barsinghausen gewonnen werden.

Gez. Christian Oetjen, Beauftragter für den Schulfußball im NFV-Kreis Rotenburg